

In eigener Sache – Stand 27.06.2020:

Nach mehr als 24 Jahren wird das **Eltern-Kind-Turnen am Freitagvormittag in der Schulturnhalle** unter meiner Leitung zukünftig nicht mehr stattfinden.

Die Schulleitung und die Verbandsgemeindeverwaltung haben dem Turnverein mitgeteilt, dass es zukünftig nicht mehr möglich ist, am Freitagvormittag regelmäßig ein Drittel der Schulturnhalle für das Angebot des Vereins „Eltern-Kind-Turnen“ abzugeben. Die Turnhalle ist während der Schulzeiten vorrangig zur schulischen Nutzung freizuhalten, außerschulische Nutzung schränkt die Schule in ihrer Freizügigkeit ein.

Leider ist es nicht möglich, andere Räumlichkeiten zu finden, in denen das Eltern-Kind-Turnen in der gewohnten Form angeboten werden kann. Für mich ist es – aus der Erfahrung der vielen Jahre - für ein solches Angebot zwingend notwendig und Grundvoraussetzung auf den Gerätepark des Vereins (und der steht nun einmal in der Turnhalle) mit der Vielzahl der Großgeräte zuzugreifen, um den Kleinsten des Vereins abwechslungsreiche Bewegungsangebote bereitstellen zu können. Ziel des Eltern-Kind-Turnens ist es zum einen, Freude an der Bewegung zu vermitteln und Grundfertigkeiten zu schulen, aber zum anderen auch das Heranführen der Kleinsten an die Geräte – hier werden Abenteuerlandschaften aufgebaut, die durch einen hohen Aufforderungscharakter die Neugierde wecken und sowohl den Kindern als auch deren Eltern zeigen, zu welchen Leistungen die Kleinen schon in der Lage sind. In einem geschützten und gesicherten Umfeld sammeln die Kinder Erfahrungen in Bewegung. Unter dem Motto „so wenig Hilfe wie möglich, so viel Hilfe wie nötig“ können die Kinder viele Herausforderungen in diesem Rahmen ganz alleine – ohne helfende Hände – bewältigen. Diese Erfahrungen geben Sicherheit und helfen den Kinder –und oft auch den Eltern - Vertrauen in ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln.

Eltern-Kind-Turnen ist für mich zwingend mit dem Angebot von Bewegungslandschaften verbunden.

Ich habe daher dem Vorstand mitgeteilt, dass ich als Übungsleiterin für das Eltern-Kind-Turnen in anderen Räumlichkeiten mit einem eingeschränkten Gerätepool, in denen ich meinen Anspruch an dieses Angebot nicht umsetzen kann, nicht zur Verfügung stehe. Diese Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen. Schweren Herzens und nach langem Ringen ist dies jedoch für mich unter den vorliegenden Bedingungen die einzig logische Konsequenz.

Ich möchte mich bei allen Eltern, Großeltern, Betreuern und Kindern, die das Angebot des Eltern-Kind-Turnens in den letzten 24 Jahren bei mir wahrgenommen haben, für das Vertrauen und den gemeinsamen Spaß bedanken.

Eure Doris Wernersbach